



Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren Datenschutzhinweise

Verantwortlich für die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahren zur Einstellung bei der Waldemar-Bonsels-Stiftung ist:

Waldemar-Bonsels-Stiftung, Adlzreiterstr. 7, 80337 München

Tel.: +49 (0)89-51 68 97 90

E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Web: www.waldemar-bonsels-stiftung.de

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle zugesendet haben, ausschließlich zum Zweck der Bewerberauswahl, d.h. um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung intern in der Waldemar-Bonsels-Stiftung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden an den Stiftungsvorstand weitergeleitet. In der Waldemar-Bonsels-Stiftung haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens benötigen. Die Daten werden ausschließlich in der Waldemar-Bonsels-Stiftung verarbeitet. Die Stiftung ist verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Sie selbst legen den Umfang der Daten fest, die Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung an uns übermitteln möchten. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten mindestens für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und ggf. der angemessenen Frist zur Rechtsverfolgung speichern. Im Fall nicht erfolgreicher Bewerbung bzw. bei deren Rücknahme löschen wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von max. 3 Monaten nach der Bekanntgabe der Absage. Die Daten von BewerberInnen, die für die Stelle ausgewählt werden, werden in das Personalinformationssystem der Waldemar-Bonsels-Stiftung überführt.

Die Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. B DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

Sie haben das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten. Sie können jederzeit die Berichtigung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Zudem besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.